



Donnerstag, 14. Juli 2016

NRW: Wirtschaftsleistung im Jahr 2014 in der Rheinschiene am höchsten

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2014 lag die Wirtschaftsleistung des Landes Nordrhein-Westfalen (gemessen am Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen) bei 69 402 Euro je Erwerbstätigen. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistisches Landesamt mitteilt, erreichte die Stadt Bonn mit 99 492 Euro je Erwerbstätigen den höchsten Wert unter den kreisfreien Städten und Kreisen des Landes. Auf den weiteren Plätzen folgten die Städte Düsseldorf mit 91 930 Euro und Leverkusen mit 86 106 Euro, der Rhein-Kreis Neuss mit 85 542 Euro und die Stadt Köln mit 79 221 Euro je Erwerbstätigen. Die niedrigsten Werte verzeichneten der Kreis Heinsberg (56 208 Euro), die Städte Herne (55 923 Euro) und Bottrop (48 884 Euro).

Das Bruttoinlandsprodukt in Nordrhein-Westfalen belief sich im Jahr 2014 auf 633 Milliarden Euro, das waren 3,6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Köln trug 9,0 Prozent und Düsseldorf 7,4 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei - sie stellten damit ein Sechstel der Wirtschaftskraft in Nordrhein-Westfalen.

Im Vergleich zum Vorjahr erreichte zwischen Rhein und Weser die Städtereion Aachen die höchste Zuwachsrate des Landes beim Bruttoinlandsprodukt (+7,0 Prozent). Auf den weiteren Plätzen folgten die Stadt Leverkusen und der Kreis Paderborn (jeweils +6,3 Prozent). Den stärksten Rückgang beim Bruttoinlandsprodukt ergab sich für die Stadt Bottrop (1,5 Prozent). (IT.NRW)

(184/ 16) Düsseldorf, den 14. Juli 2016

[!\[\]\(17413706fd4997a1a4bdf85c6864eee1_img.jpg\) Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen - 2014](#)